

RECHTSGRUNDLAGEN:
 -BauGB i.d. Fassung vom 01. September 1990
 -BayBO i.d. Fassung vom 01. Juni 1994
 -BauNVO i.d. Fassung vom 01. September 1990

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN NACH BaugB §9

- | | | | | |
|-------|--------------------------------------|--|------------------|-----------------|
| 1.1 | Art und Maß der Baulichkeit, Nutzung | Allgemeines Wohngebiet | §4 BauNVO | BauGB §9 Abs. 1 |
| 1.1.1 | WA | Ausnahmen gem. BauNVO §4 sind nicht zugelassen. Mitteilungen sind innerhalb der Baugenehmigung abzugeben | §4 BauNVO | |
| 1.1.2 | E+1 | Zulässig Erdgeschoss und 1 Obergeschöß | §20 BauNVO | |
| 1.1.3 | II | Die zulässige Bauart ist in der Nutzungsschablone festgesetzt. | §19 BauNVO | |
| 1.1.4 | GRZ 0,4 | max. zulässige Anzahl von Vollgeschößen
Die maximal zulässige Anzahl von Vollgeschößen ist in der Nutzungsschablone festgesetzt. | §19 BauNVO | |
| 1.1.5 | GFZ 1,0 | Die höchstzulässige Grundflächenzahl ist in der Nutzungsschablone festgesetzt. | §19 BauNVO | |
| 1.1.6 | | Geschosshöhenzahl als Höchstmäßig
Die höchstzulässige Grundflächenzahl ist in der Nutzungsschablone festgesetzt. | §19 Abs. 2 Nr. 4 | |
| | | Geschoßhöhen für Wohngebäude
Die maximal zulässigen Höhen werden in der Nutzungsschablone festgesetzt. | | |
| | TH 6,20 | Maximal zulässige Windhöhe (traufseitig gemessen wird ab festgestellter Geländehöhe bis Außenkante Dachstuhl.
E+1 + max. f. 20 Meter | | |
| | KN 0,50 | Maximal zulässige Höhe des Kriostockes; gemessen wird ab OK Rohdecke bis Außenkante Dachstuhl bei
Zulässig bei
E+1 + max. 0,50 Meter | | |



LAGEPLAN M 1:5000

- | | | |
|-------|--|--|
| 1.2 | Bauweise, Bauformen, Bauartzeichen | Bauweise: Abs. 1 Nr. 2 und 5)
und § 23 BauNVO |
| 1.2.1 | Offene Bauweise | § 22 Abs. 2 BauNVO |
| 1.2.2 | Baugrenze | § 23 Abs. 3 BauNVO |
| 1.2.3 | Freigesetzte Flächrichtung | |
| 1.2.4 | SD 28°-35°
Dachneigung
von 28° bis 35°
E 1° - 28°-35° | |
| 1.3 | Verkehrsfunktion | |
| 1.3.1 | 
Straßenverkehrsfläche mit Angabe der Ausbaubreite | § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB |
| 1.3.2 | 
Verkehrsberuhigter Bereich | |
| 1.4 | Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft | § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25
und Abs. 6 BauGB |
| 1.4.1 | 
Bündnis zum Anpflanzen von Bäumen, das auf PUNKT 3 (Grünordnung) wird verwiesen. | § 9 Abs. 1 Nr. 25 und Abs. 6 BauGB |
| 1.4.2 | 
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern auf PUNKT 3 (Grünordnung) wird verwiesen. | § 9 Abs. 1 Nr. 25a und Abs. 6 BauGB |
| 1.4.3 | | |
| 1.4.4 | | |
| 1.5 | Sonstige Festsetzungen | |
| 1.5.1 | 
Umgrenzung von Flächen für Gärten. Vor jeder Garage ist eine Stellfläche von mind. 5 Metern auf dem Baugrundstück nachzuweisen. Auf dem Baugrundstück sind 1 Garage zu errichten. | § 9 Abs. 1 Nr. 4 und 22 BauGB |



STÄDTEBAULICHER GESTALTUNGSPLAN M 1:1000

BEBAUNGSPLAN M 1:1000



1. Aufstellung - Anhörung - Auslegung - Sitzung
Der Merkmal hat in der Sitzung vom **09.07.1996** die Aufstellung des
Bekanntmachungsplan beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am **22.07.1996** ortsblich bekannt
gegeben.
Das Anhörungsverfahren gem. §4 BauCGB wurde vom **23.07.1996** bis **30.08.1996** durchgeführt.

- Die Beurteilung von 05.09.1996, 03.09.1996 wurde gem. § 3 Abs 2 BauGB als sachlich richtig und zureichend begründet angesehen. Die Beurteilung ist damit als sachlich richtig und zureichend begründet angesehen.
- Die Zeit und der Ort der Auslegung wurde ordnungsgemäß bekanntgegeben.
- Der Markt hat mit Beschluß des Marktkomitees vom 10.09.1996 in der Fassung vom 18.09.1996 beschlossen,
- Markt den 18.09.1996
- Rehmann*
Schweidener, 1 Bürgermeister
2. Genehmigung
- Der Bebauungsplan wurde am 23.10.1996 vom Landratsamt Aibling genehmigt.
- Markt den 04.11.1996

- Pfeiffer*
Herrn Dr. J. Bogen
08.11.1996
gem. § 1 Abs. 3 BauGB
Die Bebauungsplanung wurde am
ersterkrankt bekannt gemacht.
Die Bebauungspläne mit Begründung sind seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rahmen
des öffentlichen Auswärtigen Amtes und zur Verfügung des zuständigen Amtmanns bereit.
Auf die Rechtsfolgen gem. BauGB ist hingewiesen worden.

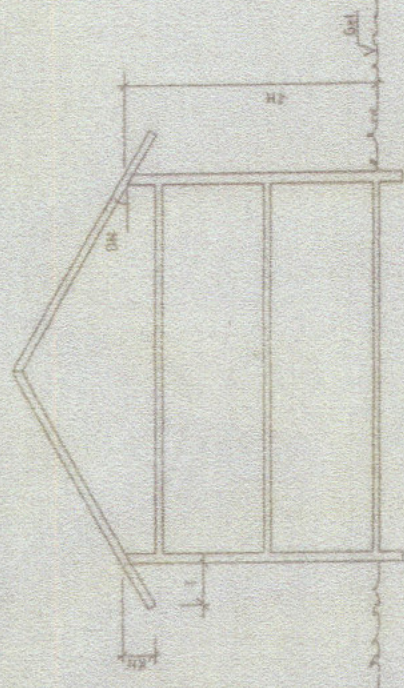
BEBAUUNGSPLAN
STAMMHAMER-STRASSE SÜD

Markt: Markt
Landkreis: Altötting
Reg. Bez.: Oberbayern



- § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

DARSTELLUNG DER MESSGRÖSSEN



- KN = Kriestock
T = Dachüberstand traufseitig
DN = Dachneigung
TH = Wandhöhe traufseitig
Gel. = festgesetztes Gelände